

Leipziger Tageblatt

und

218 Anzeiger.

N^o 130.

Sonnabend, den 9. Mai.

1840.

Bekanntmachung.

Auf Hohe Ministerialverordnung ist von uns den hiesigen ordentlichen Wechselnalen bei Vermeidung der für Contraventionsfälle angeordneten Nachtheile aufgegeben worden:

1) mit gedruckten Exemplaren für Schlusszettel bei Geschäften auf Zeit, in deren Context, jedoch nach Erwähnung des Zeitgeschäfts, die Clausel enthalten ist:

„Zur Gültigkeit des obengeschlossenen Geschäfts ist die Unterschrift der Contrahenten bedungen,“
sich ausreichend und sofort zu versehen;

2) bei allen Geschäften auf Zeit die Contrahenten jederzeit ausdrücklich zu fragen, ob sie den Schlusszettel nach diesem neuen Schema, mit dem Erforderniß der Unterschrift, oder nach dem älteren, in welchem jene Clausel nicht enthalten, ausgefertigt haben wollen.

Die strenge Befolgung dieser Vorschriften Seiten der ordentlichen Wechselnalen wird sowohl obrigkeitlich, als von den Herren Kramermeistern, Handlungsdeputirten und Börsenvorstehern sorgfältigst überwacht, und jede Contravention von dem unterzeichneten Rathe unnachlässig geahndet werden.

Leipzig, den 29. April 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungefaumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 4 Gr., und für Visirung eines Passes 2 Gr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel der unterzeichneten Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 9. Mai 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Am Sonntage Jubilate predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Wesp.	12 Uhr	= D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Grund,
	Wesp.	12 Uhr	= Cand. Nikolai;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	= Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh	18 Uhr	= M. Schneider,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= Licent. Lindner,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gilbert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kritz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Betstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Bebel;	
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= M. Tempel (in der Peterkirche).

Wöchner:

Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

M o t e t t e.

Heute Nachm. 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Lobt den Herrn etc.“, von Th. Weinlig.
„Die Himmel erzählen etc.“, von Haydn.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicoläikirche:
Missa, von Raumann. (Amoll.)
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo!
Sanctus und Agnus Dei, von Raumann.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 1. bis mit 7. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. E. F. W. Freiherr von Hausen, Platz-Adjutant und Oberlieutenant auf Königstein, mit Igfr. A. A. geb. Stieglitz, Dompropst's u. Proconsuls hier hinterl. Tochter.
- 2) Hr. C. H. E. Eöber, Bürger und Buchbindermeister hier, mit Igfr. C. D. Kluge, Bürger's u. Schmiedemstr's Tochter.

- 3) E. G. Grübler, Einwohner in Volkmarzdorf, mit
Izfr. E. E. Büttner, Seidenwücker hinterl. Tochter.
- 4) E. F. Riedel, Brotbäcker auf den Volkmarzdorfer
Straßenhäusern, mit
Izfr. J. R. Schiebold, Markthelfers hier hinterl. T.
- 5) J. E. Schröter, Schaffner bei der Leipzig-Dresdner
Eisenbahn, mit
Izfr. R. W. Haring, Maurers aus Merseburg Tochter.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hr. E. G. Schneider, Packirer und Firmaschreiber, mit
M. E. Wille aus Weissenfee.
- 2) Hr. M. E. F. Schönrich, Sprachlehrer hier und Pre-
diger-Gehilfe in Zweinaundorf, mit
Izfr. E. W. Jacob, Stubenmalers Tochter.
- 3) Hr. J. F. E. Länzer, Bürger u. Kupferschmiedemstr., mit
Izfr. J. W. Greiner, Bürgers, Hausbesizers und
Schieferdeckermeisters Tochter.
- 4) Hr. E. J. Pfothner, Oberjäger bei der 4. Com-
pagnie des 1. R. S. Schützenbataillons, mit
Izfr. H. E. Monsler, Bürgers und Riemermeisters T.
- 5) F. E. Hofmann, Maurergeselle hier, mit
J. S. Müller aus Cossewitz.
- 6) Hr. E. E. Hoffmann, praktischer Wundarzt und Haus-
besitzer in Stötteritz, mit
Frau E. F. Neubauer, Brotbäckers auch Hausbesizers
in den Straßenhäusern Witwe.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.
Vom 1. bis mit 7. Mai.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. Advocatens J. G. Böttgers, Actuars beim
Criminalgerichte hier Tochter.
- 2) Hr. F. A. Herrmanns, Actuars beim Criminalge-
richte hier Sohn.
- 3) Hr. J. H. E. Bachhaus, Bürgers und Schneider-
meisters Tochter.
- 4) Hr. G. A. Krobisch, Bürgers u. Schmiedemstr. T.
- 5) Hr. J. F. Schindlers, Schuhmachermeisters Sohn.
- 6) G. Thiemers, Zeitungsträgers hier Sohn.
- 7) J. F. Dietrichs, Schriftsetzers Sohn.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hr. J. A. E. Brose's, Bürgers u. Bierschenkens T.
- 2) F. A. Stauffers, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 3) J. F. Meyns, Factors einer Buchdruckerei Sohn.
- 4) M. A. Schmidts, Bürgers und Kramers Tochter.
- 5) J. E. Hänfels, Küfers Tochter.
- 6) J. A. Jänichens, Schriftgießers Sohn.
- 7) J. S. Kepschs, Bürgers und Schuhmachermeisters T.
- 8) Hr. G. E. Frey's, Bürgers und Böttchermstr. T.
- 9) J. D. Junghanns, Schneidergesells in den Straßen-
häusern Tochter.
- 10) J. E. Schmegers, Gerbergesells Tochter.
- 11) Hr. E. A. Böttners, Bürgers u. Schneidermstr. S.
- 12) 1 unehel. Knabe.
- 13-14) 2 unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche:
Henriette Charlotte Ida Kirst, Instrumentmachergehilfens T.

Getreidepreise
vom 7. bis mit 9. Mai.

Weizen	4 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Korn	3 : 4 : 3 : 8 :
Gerste	2 : 10 : 2 : 12 :
Hafser	1 : 10 : 1 : 12 :
Erbfen	3 : 12 : 3 : 18 :

Holzpreise vom 27. April bis mit 2. Mai.

Birkenholz	6 Thlr. — Gr. bis 6 Thlr. 20 Gr.
Eichenholz	5 : 4 : 5 : 12 :
Kiefernholz	4 : 18 : 5 : 6 :

Hauptgewinne

4r Ziehung 5r Classe 17r R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Freitags, den 8. Mai 1840.

Nummer.	Thaler.	bei	Hrn.
649	50000	bei	Hrn. Diegel, Herrn Vogel und Herrn Plendner in Leipzig.
32719	30000	„	Plendner in Leipzig.
17863	5000	„	Meyer in Seithain.
24050	5000	„	Feurich in Bittau und Herrn Ullmann in Lommagsh.
11908	5000	„	Hart in Leipzig.
4347	1000	„	Vogel, Hr. Plendner in Leipzig und Hr. Kottel in Chemnitz.
2166	1000	„	Meyer in Seithain, Hr. Stein u. Comp. in Dresden.
3003	1000	„	Gros in Dresden u. Hr. Hart in Leipzig.
2206	1000	„	Meyer in Seithain.
7369	1000	„	Plendner in Leipzig u. Hr. Stein und Comp. in Dresden.
9536	1000	„	Diegel in Leipzig.
29687	1000	„	Diegel in Leipzig.
26868	1000	„	Wallerstein in Dresden und Hr. Schramm in Baugen.
303	1000	„	Besser u. Sohn u. Hr. Lorenz in Freiberg.
31818	1000	„	Hart in Leipzig und Hr. Feurich in Bittau.
27944	400	„	Feurich in Bittau u. Hr. Kunath in Grimma.
17017	400	„	Trescher u. Comp. in Dresden.
20185	400	„	Wallerstein in Dresden.
18620	400	„	Wallerstein, Hr. Ronthaler in Dresden u. Hr. Seyffert in Leipzig.
27001	400	„	Wallerstein in Dresden.
7254	400	„	Wallerstein in Dresden, Hr. Albanus in Weissen u. Hr. Schramm in Baugen.
20935	400	„	Wallerstein u. Hr. Lindners Erben in Dresden.
26804	400	„	Wallerstein in Dresden u. Hr. Schramm in Baugen.
7826	400	„	Hart in Leipzig u. Hr. Feurich in Bittau.
30877	400	„	Hart in Leipzig.
15751	400	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17102	400	„	Hrn. Diegel in Leipzig, Hr. Feurich in Bittau und Hr. Thierfelder in Neutkirchen.
6357	400	„	Wallerstein in Dresden.
18234	400	„	Hart in Leipzig.
19814	400	„	Trescher und Comp. in Dresden und Herrn Lorenz in Freiberg.
22528	400	„	Lindners Erben in Dresden u. Hr. Vogel in Leipzig.
13050	400	„	Trescher in Gera.
12546	400	„	Vogel in Leipzig.
7732	400	„	Hart in Leipzig u. Hr. Feurich in Bittau.
8802	400	„	Wenddorf in Leipzig.
1837	200	„	Plendner und Hr. Hart in Leipzig.
26516	200	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
16924	200	„	Hrn. Facillides in Plauen und Hr. Trescher in Gera.
25933	200	„	Diegel in Leipzig u. Hr. Jacobi in Schneeberg.
11367	200	„	Wallerstein und Herrn Stein und Comp. in Dresden.
11202	200	„	Ronthaler in Dresden.
436	200	„	Trescher u. Co. u. Hr. Wallerstein in Dresden.
8384	200	„	Feurich in Bittau u. Hr. Kunath in Grimma.
28715	200	„	Diegel und Hr. Vogel in Leipzig.
23233	200	„	Ullmann in Lommagsh u. Hr. Feurich in Bittau.
4581	200	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11765	200	„	Hrn. Feurich in Bittau und Herrn Ullmann in Lommagsh.
31643	200	„	Ullmann in Lommagsh u. Hr. Seyffert in Leipzig.
1482	200	„	Thierfelder in Neutkirchen und Hr. Fricke in Annaberg.
30342	200	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
10067	200	„	Hrn. Ronthaler in Dresden.
195	200	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15537	200	„	Hrn. Kottel in Chemnitz.
22543	200	„	Lindners Erben in Dresden u. Hr. Vogel in Leipzig.
23907	200	„	Wallerstein in Dresden u. Hr. Besser und Sohn in Freiberg.
14694	200	„	Stein u. Comp. u. Hr. Ronthaler in Dresden.

140 Gewinne à 100 Thaler.

Börse in Leipzig, am 8. Mai 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. bto.	—	—	—	K. S. Camm - Cred - C - Sch à 2½	—	—	—
	2 Mt.	—	136½	u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—	von 500, 200 und 50	—	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Pr. Frdrchsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	100½
	2 Mt.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	à 3½ pCt. } kleinere	—	—	101½
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S.	—	—	Ausmünzungs - Fusse auf 100	6½*)	—	—	K. Pr St. - Cr } v. 1000 u. 500	—	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	106½	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$. . . do.	—	13½	—	C Sch. à 3½ } kleinere	—	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100½	—	Kaiserl. do. do. do.	—	13½	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500	100½	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. = 65½ As = do.	—	13	—	Anl. à 3pCt. } kleinere	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147	—	Passir. do do. = 65 As = do.	—	12½	—	Lpz. - Ddn. Eisenb. - Partial - Obl.	—	—	100½
	2 Mt.	—	146	Conventions - Species und	—	—	—	à 3½ pCt in Pr. Cour.	—	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 13½	—	Gulden do.	1	—	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	1830	—	—
	3 Mt.	6. 12½	—	Conventions 10 u. 20Xr. = do.	½	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	109	—	—
Paris pr. 300 Frcs	k. S.	78½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	—	101½
	2 Mt.	—	77½	gegen andere Geldsorten	—	102½	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	82½	—	—
	3 Mt.	—	77½	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	K. Pr. St. - Sch. - Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	103½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	99½	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	Lpz. Bank - Act. excl. Zsn. in Pr. C.	108	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, excl. Zins.	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb. - Act. do. do.	—	—	100½
	3 Mt.	98½	—	K. S. St. - Cr. - } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Magdeburg - Leipz. do. incl. Div. -	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	C. - Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	—	99½
Pr. Cr.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm. - Cred. - C. - Sch.	—	—	—				
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—	—				
Pr. Cr.	2 Mt.	—	103½								

*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 8 Gr. 3 Pf.

Öffentliche Bekanntmachung.

Es sind in voriger Neujahrsmesse drei Frauenzimmer bei uns wegen mehrerer Diebstähle in Untersuchung gekommen, bei denen man unter anderen auch die unten sub \odot verzeichneten sämtlich neuen Sachen aufgefunden hat. Da zu vermuthen ist, daß auch diese während vergangener Neujahrsmesse oder in der vorhergehenden Michaelmesse hier gestohlen worden sein mögen, so fordern wir diejenigen, insonderheit Verkäufer, denen dergleichen Sachen in den bezeichneten Messen abhanden gekommen sind, zur schleunigen Meldung in unserm Amtsbüro hierdurch auf, wo ihnen jene Waaren vorgelegt, auch nach Befinden die erwähnten Frauenpersonen vorgestellt werden sollen.

Leipzig, den 6 Mai 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Grahl.

Verzeichniß sub \odot .

- 1) Ein Stück weiße Vorhangsrausen;
- 2) Ein Stück rothe und weiße Schnure;
- 3) Vier Fläschchen mit Medicamenten und ein Päckchen Thee;
- 4) Ein Päckchen Pfefferkuchen;
- 5) Ein Pfeifenkopf von Steingut mit Gemälde;
- 6) Ein Paar wollene Kinderstiefeln;
- 7) Zehn Stück diverse Teller von Steingut und ein irdenes Nachtgeschirr;
- 8) Vier neue baumwollene roth- und weißgemusterte Taschentücher in einem Stücke;
- 9) Vier Stück Seitenkämmchen;
- 10) Ein Paar baumwollene Unterziehhosen;
- 11) Ein Päckchen weißer und ein dergl. blauer Zwirn;
- 12) Ein Päckchen Pfefferkuchen;
- 13) Zwei blecherne Kaffeekocher;
- 14) Ein blecherner Trichter;
- 15) Ein Blechtiiegel;
- 16) Drei diverse Blechdeckel;
- 17) Ein braunes wollenes Halstuch mit Fransen;
- 18) Ein gelbes buntgeblumtes Thibettuch mit Fransen;
- 19) Ein Rest rothcarriertes Singham;
- 20) Zwei Strähne brauner und blauer Zwirn;
- 21) Ein Rest grüner Körper;
- 22) Ein seidenes Tuch;
- 23) Ein Rest brauner geblümter Kattun;

- 24) Eine Partie roth- und weißwollene Schnure;
- 25) Ein Rest rosafarbenes seidenes Band.

Freiwillige Subhastation.

Auf den Antrag des Directorii der Wendlerschen Stiftung soll das letzterer gehörige, am untern Park sub Nis. 5/1345 allhier gelegene Haus von uns

den 5. Juni 1840

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die Bedingungen, unter welchen dieser Verkauf erfolgen soll, so wie die Beschreibung des Grundstücks selbst, auf welchem weder Hypotheken noch Servituten lasten, sind der im Durchgange unter hiesigem Rathhause angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt.

Leipzig, den 8. April 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. C. B. D.
Meschke, G. - Schrbr.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das allhier sub Nr. 45 des alten und Nr. 76 des neuen Brandversicherungskatasters gelegene Grundstück nebst Zubehör, welches von den Ortsgerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Lasten und Abgaben, auf 1096 Thlr. 18 Gr. gewürdert worden ist, den 13. Mai 1840, welchen wir als Licitationstermin anberaumt haben, subhastirt werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu erwerben gesonnen sind, geladen, am nurgedachten Tage Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sodann zu erwarten, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der bereits gethanen und noch zu bewirkenden Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Es sollen jedoch bei der Versteigerung zweifache Gebote, theils auf das Grundstück mit einem darauf haftenden Auszuge, theils ohne die gedachte Beschwerde angenommen werden.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks ist aus dem in der Kühn'schen Schenkewirtschaft alhier ausgehangenen Patente zu ersehen. Volkmarisdorf, den 6. März 1840.

Die Gräfl. Kleist'schen Gerichte das. von Hake, Ger.-Bew.

Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll das den Leipniz'schen Eheleuten zugehörige, alhier gelegene Haus und Garten

den 8. July 1840

einer ausgeklagten Schuld halber unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich versteigert werden. Die nähere Beschaffenheit dieses von den Gerichtspersonen auf 100 Thlr. taxirten Grundstücks, sowie die darauf haftenden Abgaben und Lasten sind aus den in der Schutzischen Schenke alhier ausgehangenen Bekanntmachung mit Mehreren zu ersehen.

Ersterlich, untern Theils, den 1. Mai 1840.

Herrlich Weiß'sche Gerichte daselbst.
D. Schmidt G.B.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 9. Mai: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

Sonntagschule

der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Da noch einige Schüler aufgenommen werden können, so wird die Anmeldung derselben Sonntags den 10. Mai oder Montags den 11. Mai, Vormittags von 11 — 12 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten (Mühlgasse Nr. 13, zwei Treppen) erbeten. Jeder aufzunehmende Schüler hat einen Thaler einzulegen, sich über seinen früheren Unterricht auszuweisen und insofern er Lehrling ist, die Bewilligung seines Meisters zum Schulbesuche beizubringen. — Der Unterricht selbst nimmt Sonntags den 24. Mai, früh 6 Uhr, seinen Anfang.

Dr. J. A. Hülse,

als derzeitiger Director der Schule.

So eben erschien im Verlage des bibliographischen Instituts und ist bei Gebhardt & Reiskand, Universitätsstraße Gewandhaus vis à vis, vorräthig:

Der Haus-Zahnarzt

oder

faßliche Anweisung,

die Zähne gesund zu erhalten und alle Krankheiten derselben zu heilen,

von

Edwin Saunders.

Deutsche, von einem Arzte besorgte und mit dessen Anmerkungen bereicherte Bearbeitung nach der dreizehnten englischen Auflage.

Mit einem den Organismus der Zähne darstellenden und erklärenden Womint-t-n Kupfer.

Preis (brochirt): 12 Groschen sächs. = 54 Kreuzer rhein.

Dieses Buch über die Zähne begreift in wenigen Bogen, die man leicht in einer Viertelstunde lesen kann, Winke und Anweisungen, bei deren Befolgung unsere Leser und schönen Leserinnen sich vor Wochen und Monate lang dauernden qualenden Schmerzen und vor Jahre lang dauernder frühzeitiger Entstellung schützen können. — Wir hoffen, daß dieses werthvolle kleine Werk in Deutschland derselben Gunst sich erfreuen werde, die es in England durch 13 große Auflagen unbestritten genießt, und es sich nicht bloß den Weg zum Toiletentisch unserer Damen, sondern auch in das Innere der

Familien jeden Standes bahnen wird, denn die leichten Regeln und Vorschriften, die es enthält, sind eben sowohl für Reiche als Arme berechnet, und haben den Zweck, sowohl die Gesundheit, als die Reinlichkeit und das wohlgefällige Aussehen Aller zu befördern.

Ein Buch dieser Art hat sich gewiß ein Jeder lange gewünscht, und es kommt von einem Manne, der die Sache versteht, denn Saunders ist einer der berühmtesten lebenden Aerzte Englands.

Die eben erschienene siebente Auflage von: Der Arzt als Hausfreund

oder freundliche Belehrungen an Vater und Mütter bei allen erdenklichen Krankheitsfällen in jedem Alter.

Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen, oder sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können.

Von **Dr. Ludw. Fr. Frank.**

Preis sauber geheftet 18 Gr.

Leipzig 1840. **Hilf Friedrich Fleischer,** empfiehlt sich allen Familien als das, was der Titel sagt, als ein treuer Rathgeber. Sorgfältig hat der Herausgeber die Grenzlinie beobachtet, wo er mit Anwendung seiner Rathschläge auszuhelfen glaubt und wo die Berufung eines Arztes durchaus nöthig wird. Deshalb kann Jeder das Buch mit dem Vertrauen benutzen, welches sich an ihm schon durch den großen und immer steigenden Beifall, den nicht allein eine sehr große Anzahl rechtlicher Personen, sondern auch Nachdrucker aller Art, ihm reichlich gezollt haben, bewährt haben dürfte. Eine ausführliche Anzeige des Inhaltes ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Classische Meisterwerke zur Bildung und Unterhaltung, der Band von 150 Seiten 2 gGr.

Der regierende König von Schweden hat die Dedication der

Miniaturbibliothek ausländischer Classiker,

Auswahl der vorzüglichsten Werke aller Nationen in vollständigen Uebersetzungen, 1r bis 3r Band, Voltaire's Geschichte Carl XII., anzunehmen geruht.

Ferner sind erschienen: 4r und 5r Bd., Johnson's Rasselas, 6r, Florian Wilhelm Zell.

Der 7te und 8te Bd. enthält Tegnér's Meisterwerk: die Frithjofsage.

Wenn man in Erwägung zieht, daß andere Ausgaben hiervon 1 bis 2 Thlr. kosten, so sollte man kaum glauben, daß es möglich sei,

die vollständige Frithjofsage, neu übersetzt von **Dr. Wolheim,** für 4 gGr.

zu liefern! Die Wirklichkeit ist aber da und gibt den schlagendsten Beweis,

daß so Gediegenes und Wohlfeiles in niedlicher Form

noch nicht geboten, da überdies jeder Subscribent noch eine Prämie, 1 Louisdor an Werth, erhält.

Der unglaubliche Absatz hat den Vorrath fast geräumt, man wolle daher bald abonniren: in Leipzig in allen Buchhandlungen und bei den Verlegern Schubert & Comp., Neumarkt Nr. 31.

Das Mess-Adressbuch

für die Herren Einkäufer, nach den Geschäftsbranchen geordnet und mit Namenregister versehen, ist für sechs Groschen zu haben, Petersstraße Nr. 8/75, 1 Treppe (literarisches Museum).

Für Aeltern und Erzieher.

Bei der Arnold'schen Buchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. C. Schmalz, faßliche Anleitung, die Taubstummenheit in den ersten Lebensjahren zu erkennen und möglichst zu verhüten, sowie auch die taubstummen Kinder in dem älterlichen Hause zweckmäßig zu erziehen. 8. broch. 3 Bog. 3 Gr.

Bei Chr. E. Kollmann (Neumarkt, Auerbachs Hof) ist so eben erschienen:

Die Spazierfahrt

nach
Venedig und Mailand

von *r. 1 Thlr. 6 Gr.

Unwillkürlich erinnert der obige Titel an „Seume's Spaziergang nach Syrakus“, und wenn des Verfassers Darstellungsgabe sich noch kürzlich in seinem: „Napoleon“, dargestellt nach den besten Quellen von *r. 2 Bände mit 46 Stahlstichen, 7 $\frac{1}{2}$ Thlr., sich aufs Glanzendste bewährt hat, so dürfte auch dieses neueste Werk den des Beifalls der Leser gewiß sein.

Heute und folgende Tage der Messe von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

(Reichels Garten, Vordergebäude).

Sämmtliche Actionairs und Abonnenten des Vereins (Herren und Damen) haben freien Eintritt Für Fremde sind Eintrittskarten zu 4 Gr. am Eingange des Locals zu haben.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Den Herren Buchbindern und Galanteriearbeitern empfiehlt das Hauptcommissionslager

der Herren **C. Schauer in Berlin,**

Renner & Co. in Nürnberg,

Abel & Co. in Nürnberg

zu gefälliger Berücksichtigung.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung
in Leipzig.



Gbleicht und verändert nach den neuesten Moden werden alte Strohhüte für Herren und Damen schnell und schön.

Strohutfabrik und Bleiche von **C. H. Hennigke**,
Reichsstrasse No. 48.

* Echte Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, so wie auch Cigarren mit Seide empfiehlt in vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen **Wolff Liepmann** aus Hamburg, Reichsstrasse Nr. 396, 1 Treppe hoch, neben den Herren **Heinz & Hausner**.

Empfehlung. Billige Kattune, Tibet's, Gingham's und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle ich zu gütiger Beachtung. **Wilhelmine Wille**, Hainstr. Nr. 21/208.

Anzeige.

Vorbereitet, im Einsetzen künstlicher Zähne den resp. Anwe enden schnell und gut zu dienen, bemerke ich: daß von mir angegangene Zähne founirt und ganze Gebisse mit künstlichem Zahnfleisch unter Brauchbarkeit und Dauer in wenigen Tagen angefertigt werden.

Zahn-arzt **Röschke**, Petersstraße, im großen Reiter.

Anzeige. Der Torgauer Bote 3 Scholle trifft jede Woche Dienstags Abends hier ein und geht nächste Wittwoch Nachmittags wieder ab, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen und Besorgungen von Torgauer Zwieback und Walse bestens, und bittet alle Aufträge im Geschäft des Herrn **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38 gütigst niederzulegen.

Anzeige. Mit feinen Waschschwämmen, Stuhlrohr, auch allen Droguerie- und Farbenwaaren empfiehlt sich bestens **Friedrich Kayser**,
Nicolaisstraße Nr. 47/562.

Wohnungsveränderung. Daß ich meine Wohnung in der blauen Mütze verlassen, und jetzt Frankfurter Straße Nr. 34/1039 neben der kleinen Funkenburg wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden hierdurch ergebenst an.

verw. **Wenzel**, Wildprethändlerin.

Empfehlung.

Mit sehr guter

Vanille-Chocolate à Pfd. 6—7 Gr.

feinster Gewürz-Chocolate à Pfd. 5 =

empfehle ich mich zu dieser Messe und habe meine Bude vor dem Grimma'schen Thore, hinter den Klempner-Buden. **G. Wehrfeld**.

Die Chocolaten-Fabrik,

Quergasse Nr. 20/1188,

empfeht sich mit äußerst billiger

Vanille-Chocolate à Pfd. 6—7 Gr.

feinster Gewürz-Chocolate à Pfd. 5 =

Champagner

der Compagnie zu Niederlöbmitz,

à Bout. 1 Thlr., halbe Bout. 12 Gr.,

habe ich das Commissions-Lager, bei 50 Bout. mit Rabatt. Der Wein ist ausgezeichnet und manchen französischen vorzuziehen.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Echter Doppel-Weinessig, Essig-Sprit,

bei dem Verdünnen mit Wasser ohne allen Beigeschmack, reiner Säure,

Doppel-Weinessig 42 Gran 7 Thlr.,

Essig-Sprit 84 - 12 -

das Orbst von $3\frac{1}{2}$ Eimer, der Eimer $2\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Thlr.,
verkauft und empfiehlt **Gottlieb Kühne**,
Petersstraße Nr. 34.

Mineral Brunnen.

**Pyrmont'scher Stahlbrunnen,
Wildunger**

sind heute angekommen, ich empfehle es als gut.

Leipzig, den 7. Mai 1840.

Gottlieb Kühne,
Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Eine Schaukel mit Säulen verkauft billig der Gärtner auf der Quergasse Nr. 2/1360.

Verkauf. **200 Scheffel Kartoffeln**, sowie eine Quantität **Heu** und **geschnittenes hartes ausgetrocknetes Holz**, in verschiedenen Sorten, sollen im Ganzen sowie im Einzelnen verkauft werden bei

J. G. Böttcher, Besitzer der Oberschenke in Göhlis.

Schloss-Verkauf.

Eine Partie englische feine Subenschlösser zu Doppelthüren, zum Einstecken, lagert bei Unterzeichnetem in Commission zum Verkauf, und sollen, um schnell damit zu räumen, zu niedrigem Preise verkauft werden.

Fried. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 48/38.

Bettfedern- und Rosshaarverkauf.

Alle Sorten Bettfedern: geschlossene Pflaumen- und Eiderdaunen, auch gekrauste Rosshaare, sind gut und billig zu haben in der Petersstraße, in den 3 Rosen, bei

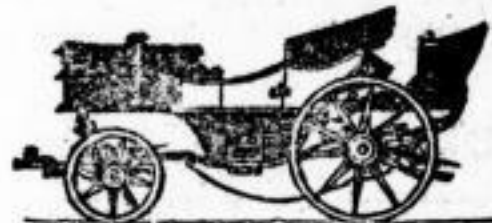
Johann Gottfried Körner,
aus Naumburg a. d. Saale.

Zu verkaufen ist ein großer eiserner gebrauchter Kochofen. Lehmanns Garten über dem Gewächshause 1 Treppe, linker Hand.

Zu verkaufen sind zum festen Preise von 160 Thln. zwei hübsche fehlerfreie polnische Wagenpferde nebst Geschirr bei Erdmann Langwagen im plauenschen Hofe.

* Eine Partie Brieftaschen, Gesangbuchdeckel, so wie Krepp, Devisen, Stammbuchblätter, Bignetten u. sind weit unter dem Fabrikationspreise zu verkaufen bei

Albert Meves, Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.



Mehre Stadt- und Reisewagen, ein- und zweispännig, sind billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister **Apfisch**, Nicolaisstr. Nr. 13/745.

Herrnhuter Lichte und Seife

empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

G. Heintz,

Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin, bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl-assortirten Lager von geschmackvollen Bijouterien, gefassten Rubinen, Smaragden, Türkisen, Granaten und Perlen, verspricht die billigsten aber festen Preise. Sein Stand ist Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

C. A. G. Scheffler,

Besitzer der Glasfabrik Saldemühl im Herzogthume Sachsen,

empfehlte sich mit seinen Waaren zu den billigsten Preisen.

Seine Wohnung ist Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 32, 2. Etage, bei Herrn F. G. Knoche.

Die Pfeifenfabrik

von

J. C. Grabner sen. aus Berlin,

Poststrasse No. 21,

empfehlte ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und Bernsteinwaaren. Stand: Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlage-, auch Putztüchern und Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Locale in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche Strasse No. 1.

Fabrik feiner Holzwaaren

von

J. G. Müller

aus Berlin

empfehlte ganz vorzüglich feine Nähtische, so wie Damen-Toiletten und Handschuh-Kästchen, alles mit Tombak und Elfenbein verziert; der Stand ist unter den Bühnen, im Gewölbe Nr. 31.

Vorzüglich schön gefasste Lithophanie und Fenstervorsetzer sind ebenfalls bei mir zu haben.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

Nouveautés in Châles, Tüchern und fantaisie-articles en gros.
No. 419, auf dem Brühle.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

Lager en gros von Mousselines, Jaconets, Callicoes, Mousselines de laine und andern Kleiderstoffen.

Nr. 12/419 auf dem Brühle, 1. Etage.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte No. 15, neben dem Thomagässchen, empfehlte ihr vollständig sortirtes

Lager engl. und französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

zu den allerbilligsten Preisen.

Gros, Odier, Roman et Co.

aus Wässerling und Paris,

Lager von gedruckten Organdys, Mousselines, Jaconets, Callicoes und Mousselines de laine.

Katharinenstrasse No. 10/414, 1. Etage.

Lager von franz. Porzellan u. Glaswaaren

von

Bing Gebrüder & Comp.

aus Paris und Hamburg

in der alten Waage, Ecke des Markts und der Katharinenstraße.

Offermann & Comp.

aus Montjoie

beziehen diese Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von Sommer- und Winter-Buckskins, in den geschmackvollsten und neuesten Mustern, zu äußerst billigen Preisen, und haben ihren Stand auf der Hainstraße, im Hause Nr. 11/349, in der ersten Etage.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfehlte sein Lager französischer Nouveautés in Kleiderstoffen und Sommer-Châles u. u., und ist im Stande, die allerbilligsten Preise zu bewilligen.

Das Local befindet sich Reichsstraße Nr. 545, im ersten Stock.

**Den Herren Buchbindern und Galante-
riearbeitern**

empfehlen Unterzeichnete

franz. bunte Papiere,

Bisiten-Karten, Medaillons und Bignetten, Stammbuch-
blätter und mehre andere dahin schlagende Artikel, um damit
gänzlich zu räumen, zum halben Fabrikpreise.
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.



Makintosh's,

wasserdichte Oberdecke, englische, in großer Auswahl
bei Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Die

Fabrik feiner Eisengusswaaren

von **Albert Meves** aus Berlin

empfehlen ihr Probeflager; Stand: Salzgäßchen Nr. 1, in
Bäcker Mühligs Haus, 1 Treppe hoch.

Gebrüder Schmidt

aus Berlin,

Fabrikanten und Inhaber des Patents der nur einzig und
allein in ganz Preußen patentirten Haartouren für Herren,
empfehlen hiermit ihr aufs Vollständigste in allen Größen und
Farben assortirtes Lager derselben. Ihr Stand ist für gegen-
wärtige Jubiläum-Messe in der Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Beachtungswerth!

Eine bedeutende Auswahl von

Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafröcken,
sowie auch

gesteppten Bettdecken

zu auffallend billigen Preisen in der
Reichsstraße Nr. 23/503.

C. R. Brunnarius

aus Paris,

*Repräsentant des Hauses Bauerkeller
& Comp. in Paris,*

bezieht gegenwärtige Messe mit einer bedeutenden Partie ge-
preßter Papier-Gegenstände aus der Fabrik der Herren
Bauerkeller & Comp. und erlaubt sich hiermit, sein Lager den
Herren Einkäufern bestens zu empfehlen.

Dasselbe besteht namentlich aus Lichtschirmen en relief zum
Gebrauche für Lichter, so wie für alle mögliche Gattungen
von Lampen, Artikeln für die Herren Conditoren, als: Rou-
leaux, Sacs, Cornets u., Tableaux zu verschiedenem Ge-
brauch u., Etiquettes für die Apotheker, Parfumeurs u.

Man findet bei demselben auch ein ganz vollständiges Muster-
Lager von feinen Pariser Papierwaaren, Porzettes, Gold-,
Silber-, Stahl- und Wachsperlen u., welche sämtliche Ge-
genstände er gegen Vergütung einer Provision prompt und zu
den Fabrikpreisen besorgt.

Indem er nun die Herren Einkäufer bittet, ihn mit ihrem
Besuche zu beehren, bemerkt er noch, daß sich sein Lager

Katharinenstraße Nr. 415, 1ste Etage,
befindet.

Eduard Baurmeister,

Associé des Hauses E. A. Hennigs & Co., Baltimore,
Hotel de Russie.

LARS JACOBSEN

aus

PARIS

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhal-
tigen Lager von Porzellanen, Glas, Kronleuchtern,
Lampen, Pendulen u.

Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 6/394,
1. Etage, Klassigs Kaffeehaus.

Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen
Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen

Gebrüder Tecklenburg.

Die Reisszeug - Fabrik

von

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig

empfehlen ihr Fabrikat von längst bekannter feiner und vorzüg-
lichster Qualität zu den niedrigst gestellten Fabrikpreisen.

L. Ponson, Boulon aîné & Comp.

aus Paris,

während gegenwärtiger Messe in Leipzig,
Brühl Nr. 70, 2 Treppen, der Reichsstraße
gegenüber,

empfehlen sich mit einem großen und schönen Assortiment von
Bijouterien nach neuestem Geschmack, als: große und
kleine Schmuck-, Hals- und Armbänder, Pende-
loquen, Ringe, Dosen u.

Alles zu sehr billigen Preisen.

Moritz v. Störmer

aus Lauchstädt,

Brühl, im Heilbrunnen, vis à vis S. G. Schletter.
Gedruckte baumwollene Waaren zu annehm-
baren Preisen bei reeller Waare.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichsstraße Nr. 430,
kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen
und empfiehlt sein reiches Lager gefasster Juwelen und feiner
Bijouterien.

**Berliner- und Nüraberger Stickmuster,
verzierte Briefpapiere und Oblaten**

empfehlen billigst

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Die königl. sächs. concessionirte

Dampf-Chocolaten-Fabrik

von C. Weigel in Schleussig bei Leipzig

empfehlen ihre durch ausgezeichnete Güte rühmlichst bekann-
ten Fabrikate hiermit bestens, und sind solche in Leipzig in
den Handlungen der Herren C. Alberti, Gebrüder Bau-
mann, C. F. Bachmann, Dieß und Richter, Hent-
schel und Pindert, H. E. Gruner, Fr. Kayser, Ed.
Lehmann, J. B. Millies, J. C. Thufelt und an der
Zeiger Straße Nr. 4/811 zu haben.

Die Blumen-Manufactur

von
A. E. Goepel aus Dresden,

im Salzg., gegenüber der Börse, Nr. 7 u. 408, 1. Etage,
empfiehlt sich hierdurch mit einem reich assortirten Lager aller
Arten Blumen, treu nach dem neuesten Pariser Geschmacke,
zu den billigsten Preisen bestens.

Johann Maria Farina,
aus Cöln.

Destillateur des echten Cölnischen Wassers,
bezieht gegenwärtige Messe und hält Lager Reichstraße
Nr. 45/399.

G. M. Weishaupt Söhne
aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404,
empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
Bijouterie-Waaren-Lager.

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Grimma'sche Gasse No. 599
eine Treppe hoch.

empfehlen ihr aufs Beste assortirtes Lager 14 karätiger Gold-
waaren.

Goldpulver

von

S. Zerkowitz aus Prag.

Eine kalte Vergoldung gelb und roth; gelb für Bijouterie
und Neusilber, auf welchem letztern es röthlich ausfällt; roth
für Silber ist jedoch am Besten mit gelb vermischt. Ge-
brauchszettel werden dazu gegeben. Das Packet kostet 5 Gr.
Ein Beweis von der Güte dieses Pulvers ist, daß bis-
her noch nie ein anderes für Neusilber anwendbar gewesen.

In Leipzig zu haben bei H. J. D. Weickert, Ecke der
Grimma'schen und Reichstraße.

Emilie Schuffenhauer aus Halle

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reich affor-
tirten Lager von Blumen, Fuß- und Modewaaren, Stroh-
und Spanhüten und vielen anderen Modeartikeln eigener Fabrik
in der geschmackvollsten Auswahl, und sichert ihren geehrten
Abnehmern die billigsten Preise zu. Das Verkaufslocal be-
findet sich Reichstraße Nr. 55/579, Selliers Haus, über
Gebrüder Passavant aus Frankfurt a. M.

Gebrüder Hackenbroch
aus Cöln

empfehlen ihr Lager in Werkzeugen für Juwelier-, Gold- und
Silberarbeiter: Reichstraße Nr. 399, 2. Etage.

A^{te} Clerc,

Uhrenfabrikant aus Fleurier in der Schweiz,
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer reichen Aus-
wahl Uhren von einer ganz neuen Art in polirtem Stahl
und gravirtem Messing gehend, auch für den Norden, In-
dien und China gesucht, von vorzüglicher Arbeit und zu ma-
ßigen Preisen. Das Lager ist in der Petersstraße Nr. 875
(Museum) im 2. Stod.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baum-
wollene Strickgarne eigener Fabrik,
Reichstraße Nr. 6338,
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Die Gewerbeanstalt von

C. G. Schierholz & Sohn

in Dornheim, Plaue und Arnstadt in Thüringen,
besuchen diese Messe wieder Leipzig mit einem vollständigen
Musterlager ihrer Erzeugnisse, worunter alle Sorten von
feinen und ordinären Porzellainen, Pfeifenköpfen jeder Art,
Kaffeegeschirren, Apothekergeräthschaften, Lithophanien mit
und ohne Einfassungen, das imitierte Hirschhornporzellan und
Wedgwood von ihrer ersten eigenen Erfindung, Papp-
arbeiten etc.; desgleichen nimmt sie Bestellung an auf feinen
Käse in Schachteln, wie der Straßburger und nach Limburger
Art, auf Essig und feinen Spiritus etc. etc. Logis in Aecker-
leins Hause auf dem Markte, vorn heraus bei Madame
Schirmer.

Die

Dosen- und Lackir-Fabrik

von

Th. Ed. Damm & Gutwasser

in Zöblitz im sächs. Erzgebirge

empfiehlt ihr reich und völlig assortirtes Lager der feinsten
auf Perlmutter, Gold- und Delgrund gemalten und unbe-
malten Mülledosen, so wie mit Delgemälden und Gold-
verzierung versehener Serpentinsteinoaren und ist wegen
persönlicher Leitung in den Stand gesetzt, bei reellster Bedie-
nung die billigsten Preise zu stellen. Ihr Stand ist wäh-
rend der Messe am Naschmarke im Gewölbe unterm Rath-
hause, der Börse gegenüber.

Wir bemerken zugleich, daß durch neue Zufuhre unser
Dosenlager wieder völlig assortirt ist.

Johann Joseph Vaconius,

Teppichfabrikant aus Frankfurt a. M., Reichstr. Nr. 404/49,
empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl aller Größen Carpetten,
Sopha-Vorlagen, Reisefäcken, Damen-, Schul- und Kin-
dertaschen etc.

L. Dalton & Comp.

von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr vollständiges Lager von Parfumerien und
feinen englischen und französischen Seifen zu
den billigsten Preisen. — Grimma'sche Straße, Löwen-
apothek, 1. Etage.

Hiermit empfehle mein aufs Vollständigste assortirtes Lager:
**Franz. Tapeten, Borduren,
Landschaften, Decorationen etc.**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bruno Löfcher,

Grimma'sche Straße, Löwenapothek, 1. Etage.

Anrauchstummel

von vorzüglicher Schönheit und Festigkeit
empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen.
E. Bohne aus Rudolfsbad. Stand, Eckbude, 2. Buden-
reihe auf dem Markte.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 130. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabend, den 9. Mai 1840.

In 3. und 4. Ziehung 5r Classe königl. Staatslotterie
gewann meine Collection

auf Nr. 8802	400 Thaler,
" " 2462	100 "
" " 26080	100 "
" " 26081	100 "
" " 31572	100 "

Moriz Meyer jun.

Theodore Wilhelmine Buschbeck,

Auerbachs Hof, vom Markte rechts die 4te Bude, empfiehlt
echtes Eau de Cologne, Haaröl, Pomaden, feine Seifen und
alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Anzeige. Ich zeige einem verehrten Publicum ganz er-
gebenst an, daß ich das Mittel zur Vertilgung der Raupen
in kurzer Zeit, erfunden habe, und bemerke zugleich, daß ich
zu jeder Zeit meine Probe ablegen werde, um jeden zu über-
zeugen, daß das Mittel von der besten Wirkung ist. Mein
Logis ist auf dem Brühl Nr. 68 bei Herrn Kaufmann
Keller.

C. Pauckert.

Anzeige.

Ich empfehle

guten Limburger Käse,
per Stück à 5 Gr., per 100 Stück à 20 Rthlr.
Brathringe,
per Wallfaß 1 Rthlr. 20 Gr., per Stück 9 Pf. à 1 Gr.,
Briden

sehr billig.

M. Sever am Markte, im Keller Nr. 17/2.

Verkauf. Frische Weißbier-Hefen, bei Karl Paul,
Burgstraße Nr. 6.

Verkauf.

Einem hochverehrten Publicum mache ich bekannt, daß ich
wiederum mit einem Spiegellager angekommen bin, welche
nach dem neuesten Geschmack gearbeitet sind; meine Bude ist
vor dem Grimma'schen Thore an der Straße.

A. Huhn aus Bitterfeld.

Verkauf. Eine Partie Lehmsteine sind zu verkaufen.
Zu erfragen beim Pappfabrikant Scheel vor dem äußern
Petersthore linker Hand.

Pianofortes-Verkauf. Zwei Pianofortes in aufrechter
Form, desgl. auch einige in Tafelform, zu 6 und 6½ Octa-
ven, ausgezeichnet stark, von gutem Tone und dauerhafter
Bauart, stehen um einen verhältnismäßigen Preis billig zum
Verkaufe in der Reichstraße Nr. 23/503, im Hofe links,
eine Treppe hoch.

Zu verkaufen stehen mehre neue, sowie auch gebrauchte
Stadt- und Reisewagen beim Sattler-Meister Schimpff,
ThomasKirchhof.

Zu verkaufen ist eine dauerhafte Reisechaise nebst Ge-
schirr bei der Frau Rosberg im rheinischen Hofe.

Zu verkaufen sind billig 2 große, mit Eisen beschlagene
Kisten: Reichstraße, goldener Hut Nr. 16/496, bei dem
Hausmanne.

Zu verkaufen sind 6 Stück gebrauchte Fässer, für einen
Grühhändler passend. Zu erfragen beim Obsthändler Müller,
in der blauen Mühle Nr. 1.

Bücher, bestehend aus meist schätzbaren Werken, sind in
der Ritterstraße, der Nicolaiskirche gegenüber, einzeln oder im
Ganzen billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig 2 gute Flügel auf der Quers-
gasse Nr. 29, 1 Treppe hoch Nr. 7.

Sommerlevkoy-Pflanzen,

fast lauter gefüllte, allerbeste englische Sorten, in 26 schönen
Farben (inclusive gelber), jede apart oder gleich sortirt das
Schöß 6 Gr., späterhin diese unter einander à 3 u. 4 Gr.,
desgleichen extra gefüllte Röhr-, Kugel- und Zwergastern,
à 2 u. 4 Gr., sind noch diesen Monat, sowie von vielen
andern Sommerblumen und Gemüse-Pflanzen immer aufs
Neue möglichst billig zu haben, außer Markttag's Vormittag,
bei dem Gärtner

Carl Fried. Riebschel, Quergasse Nr. 13/1246.

Gütige Aufträge bittet man Markttag's während dieser
Messe an meinem Stande, wo man auch echte, gute Sä-
mereien findet, abzugeben: Petersstraße, Hohmanns Hof,
Nr. 41/32.



M. Sever,

am Markte, im Keller No. 17/12,

verkauft

Apfelsinen 10—12 Gr. pr. Dhd.,
große lange Istrianer Rüsse . . . 7 Gr. à Pfd.
Sicilianer runde do. . . 3 = à =
Alex. Datteln 6 = à =
Smyrn. Tafelfeigen 7 = à =
Feigen, der ganze Kranz 4, 5 bis 6 =
do. 3½ = à =
und viele andere Artikel zu billigen Preisen.

Kattun-Kleider à 1¹/₃ bis 1¹/₂ Thlr.,

in sehr großer Auswahl, echtfarbig und in neuesten Mustern,
empfiehlt

Eduard Heinicke,

Petersstraße, Hrn. Schletters Haus, dem
Hotel de Baviere gegenüber.

Fenstergaze,

¾ bis ¾ breit, glatt und gemustert, empfiehlt
im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten
Preisen

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Strasse No. 33/591.

Emile Leconte

von Paris,

Herausgeber verschiedener Werke über Architektur, De-
corationen, Meubels, Ornamente und Muster für
Fabriken in Seide, Wachtuch, Tapeten und Tey-
pichen, die in Frankreich mit dem größten Erfolge seit einigen
Jahren erschienen sind, besucht diese Messe zum ersten Male,
und hat seine Wohnung Grimma'sche Gasse Nr. 23/683,
zwei Treppen hoch; — er besorgt zugleich alle übrigen in
Frankreich erschienenen Werke über Architektur und in dieses
Fach einschlagende Gegenstände. — Spätere Aufträge über-
nimmt Herr Leopold Michelsen in Leipzig, dessen Com-
missionair für Deutschland.

Von dem beliebtesten
baierischen Steingute
 empfing ich neue Zusendungen in Commission zu Fabrik-
 preisen. Carl Goering.

Joh. Leonh. Leber jun.,
 Spiegel-Fabrikant aus Fürth bei Nürnberg,
 empfiehlt sich mit einem wohlfortirten Lager von seinen
 weißen und halbweißen belegten Spiegelgläser, Spiegel in
 Rahmen, namentlich von Mahagoni, Kirschbaum und braun-
 gebeiztem Holze, nebst allen Nürnberger Kurz- und Mess-
 singtonwaaren, als: Platteisen, Leuchter und Mörser ic., nach
 dem neuesten Geschmack gearbeitet. Sein Verkauflocal be-
 findet sich in der Reichsstraße Nr. 5/537 dem Salzgasäßen
 vis à vis im Hofe rechts und am Markte, 10. Buden-Reihe,
 Herrn Sellier gegenüber.

G. W. Niemeyer Diese Stahlschreibfedern wer-
 den überall die Behauptung be-
 stätigen, dass sie, als die besten
 und billigsten, in allen Ländern
 anerkannt und beliebt sind; in
 16 verschiedenen Sorten von 1
 à 16 gGr. pr. Karte à 12 Stück
 nur echt zu bekommen bei
 Gebhardt & Reiland in
 Leipzig,
 Universitätsstr. (alter Neumarkt),
 London & Hamburg woselbst ein Preis-Verzeichniss mit Gebrauchsan-
 weisung gratis zu bekommen ist.

Jean Zeuner,
 Wagen-, Sattel- und Geschirr-Fabrikant
 aus Hanau,

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Ostermesse mit
 einer Auswahl aller Gattungen Pferde-Geschirre, Reitzzeuge,
 Jagd-, und Reise-Requisiten und sonst in dieses Fach ein-
 schlagenden Artikeln.

Derselbe übernimmt auch Bestellungen auf alle obenge-
 nannte Artikel unter Zusicherung der promptesten und reellsten
 Bedienung.

Sein Gewölbe befindet sich in der
Petersstrasse No. 4/71.
 Leipzig, Ostermesse 1840.

Gebrüder Dyckerhoff
 aus Mannheim

Grimma'sche Straße Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegen-
 über, empfehlen ihr bedrucktes und verplattetes
feines Steingut
 und machen zugleich die Anzeige, daß sie ein neues Fabrikat in
Pfeifenköpfen
 zum Anrauchen besitzen, die durch das Rauchen in die schön-
 sten Farben übergehen.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markt neben dem Thomasgäßchen,
 empfehlen ihr

En gros-Lager

von
Maler- und Zeichnen-Materialien,
 auf das Vollständigste assortirt, zu den niedrigsten Preisen.

Goldleisten u. Baroquerahmen.

Der unterzeichnete Fabrikbesitzer en gros liefert alle
 mögliche Goldleisten, Tapetenleisten, Baroquerahmen etc.
 im neuesten Geschmacke, bei ganz ausgezeichneter Be-
 schaffenheit, zu sehr soliden Preisen. Vorzüglich empfehle
 ich als etwas ganz Neues und höchst Zweckmässiges die
 von mir erfundenen Baroque-Leisten, aus denen sich in
 wenigen Stunden Rahmen zusammensetzen lassen, zu deren
 Anfertigung sonst mindestens 2 bis 3 Wochen erfordert
 wurden. Proben und Preisbedingungen beliebe man ge-
 fälligst in meiner Wohnung, Stadt Hamburg, einzusehen.

Ferd. Ludw. Müller,

Goldleisten- und Goldrahmen-Fabrikant aus Berlin,
 untere Linden Nr. 54 und 55.

Die Reisszeug-Fabrik

vom

Mechanikus C. F. A. Reyher in Leipzig
 empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reich assortirten
 Lager von Reisszeugen. Ihr Stand ist auf dem Markte,
 11. Budenreihe.

Johanne Elisabeth Schast aus Gotha

empfehlen sich ihren werthen Abnehmern mit den besten und
 feinsten Braunschweiger, Gothaer und Göttinger Cervelat-,
 Blut-, Süß-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürsten, Knack-
 würsten mit und ohne Schalotten, Frankfurter Würstchen,
 guten Schinken zu jeder Größe, Bajonner Schinken ohne
 Bein von 3 bis 4 Pfund, Spick-Speck, Hamburger Rind-
 fleisch, durchwachsenem Schweinefleisch und schönen Döns-
 zungen; die Preise werden möglichst billig gestellt. Stand
 und Niederlage sind im Thomasgäßchen, im Hause des Herrn
 Sensal Wof, Nr. 6.

C. Rammelberg aus Magdeburg,

Comptoir: Hainstraße Nr. 2/340.

Das Cravaten-Lager

von

H. B. Vogel aus Meissen

befindet sich wie früher Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 31.

Joseph Strasser

aus dem Zillerthale in Tyrol

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einer großen Aus-
 wahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, sowie auch
 mit ziegen- und gemisledernen Bettlaken, Unterjacken und Unter-
 beinkleidern; ferner mit einer ganz neuen Art Schweizer Tücher
 und Tändelschürzen. Sein Stand ist in der 11. Budenreihe.

Die Armen-Arbeitsanstalt von G. Heber & Co.
 aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem Lager gestrickter
 Waaren zu den möglichst billigen aber festen Preisen.

Auch werden Bestellungen auf alle dergleichen Artikel an-
 genommen und schnell ausgeführt.

Der Stand ist in der 2. Reihe, auf dem Markte, Mittel-
 gang, Eckbude.

Die Zwirnfabrik von C. G. Heinrich

aus Lockwitz bei Dresden

empfehlen sich zu gefälliger Beachtung diese Messe ein Lager
 weißer, zwei- und dreifacher, als auch bunter und roher
 Zwirne von besonderer Güte, sowohl nach Nummern als auch
 nach Gewicht eingerichtet.

Der Stand ist auf dem Markte, 2. Reihe, Mittelgang
 Eckbude.

Aluminirte Bilderbogen, das Rieß 3 Thlr., das Stück 4 Gr.,
 sind zu haben bei
 Auch empfehle ich mein Lager von allen Arten Bilderbogen, Bücher-Umschlägen und anderen
 Buchbinder-Artikeln.
 Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.



Neues Etablissement einer Speise-, Schenk- und Weinstube.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich das von Herrn Schmidt früher innegehabte Destillateur- und Societätsbiergeschäft in der kleinen Fleischergasse übernommen, mit welchem ich zugleich eine Speisewirtschaft und Weinstube verbunden habe, so daß jeder verehrte Gast nicht nur früh zu jeder Zeit Bouillon und warmes Frühstück erhalten, sondern auch **Mittags à la carte**, so wie **Abends Kalt und warm speisen** kann. Außer dem bekannten Societätsbier werde ich auch mit dem **berühmten Weibinger**, das von so ausgezeichnete Qualität ist, so wie mit andern feinen Lagerbieren meine werthesten Gäste bedienen. Da ich die besten Weine von den **solidesten Häusern beziehe**, indem ich selbst 10 Jahre lang in einem Weingeschäft gestanden, so hoffe ich, daß auch in dieser Branche, so wie überhaupt durch gute, prompte und billige Bedienung ich mir die Zufriedenheit der mich zu Beehrenden verdienen werde, weshalb ich um gütigen zahlreichen Besuch bitte.
J. G. Nonnefeld, Restaurateur, kleine Fleischergasse Nr. 24/240, Ecke des Barfußpfortchens.

Ergebenste Anzeige.

Die Berliner Meubles-Handlung

von
Fedor Wilisch,

Markt und Reichsstrasse, Kochs Hof.

Nachdem ich die bedeutendste Fabrik Berlins käuflich an mich gebracht und die Leitung einem sehr geschickten Tischler übergeben habe, erlaube ich mir einem sehr geehrten Publicum hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in den Stand gesetzt bin, das Ameublement ganzer Schlösser, Paläste, Hotels u. s. w., so wie überhaupt jede Bestellung binnen ganz kurzer Zeit nach den neuesten Dessins zu effectuiren.

Auch kann ich von nun an unter üblicher Garantie nicht allein die billigsten Preise stellen, sondern werde auch meinen geehrten Abnehmern bei baarer Zahlung, so wie bei größeren Partien einen ansehnlichen Rabatt bewilligen.

Die Stobwassersche Fabrik aus Braunschweig

hat in der gegenwärtigen Jubilatemesse ihr außerordentlich reich assortirtes Lager von feinen gemalten Schnupf-
 tabaksdosen, Cigarrenbüchsen, Tabakskasten, Toilettenkästchen, Briefmappen und Tableaux wie
 bisher bei den Herren Sellier & Comp. am Markte.

Die Wachstuchfabrik

von Florey & Heltzer,

Gewölbe Hainstrasse No. 30/198,

empfehl
Wachstuchtücher aller Art,

Fusstapeten in gut ausgetrockneter Waare,

Fortepiano-Decken, abgepasste, mit grossem und schönem Mittelstück,

Rouleaux in Transparents und gemalten Landschaften,

Fenstervorsetzer in Draht und Gaze in geschmackvollsten Dessins,

grünes **Draht-Gewebe** zu Luftfenstern.

Messanzeige.

Der außerordentlich wohlfeile Verkauf schlesischer Leinwandwaaren

von **Moriz Heymann aus Breslau,**

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329, im Gewölbe, wird von heutigem Tage an und während der Dauer der hiesigen Ostermesse meinen verehrten Kunden und einem hiesigen hochzuverehrenden Publicum hiermit ergebenst in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerkten, daß ich noch nie ein so reichhaltiges, aus bester Qualität bestehendes Lager schlesischer Leinwand hier gehabt, welche zu folgenden beispiellos niedrigen aber festgesetzten Preisen verkauft werden, als:

$\frac{1}{2}$ breite Ueberzüge und Federleinwand à 2 $\frac{1}{2}$ — 3 Gr. pro Elle,
 $\frac{1}{2}$ breite feine Doppelleinwand à 3 — 3 $\frac{1}{2}$ — 4
 $\frac{1}{2}$ breite Kleider- und Schürzenleinwand à 2 $\frac{1}{2}$ — 2 $\frac{1}{2}$: —
 Körperzeuge zu Beinkleidern, Schlafrocken und Pelzüberzügen à 2 $\frac{1}{2}$ — 3 — 4 : —
 $\frac{1}{2}$ breiten Bettzwillich à 3 — 3 $\frac{1}{2}$ — 4 : —
 volle $\frac{1}{2}$ breite Schmiedeberger Ueberzüge und Federleinwand, in den neuesten Dessins (reine Leinen) à 4 — 4 $\frac{1}{2}$ — 5
 volle $\frac{1}{2}$ und 2 Ellen breiten rothstreifigen Schmiedeberger Bettzwillich, bester Qualität (reine Leinen) à 6 $\frac{1}{2}$ — 7 $\frac{1}{2}$: —

Eine Auswahl geklärter und ungeklärter weißgarniger Hemdenleinwand, schwarze Leinwand für die Herren Kleidermacher und Tapezierer, eine Partie feiner weißer Kestler-Leinwand, in ganzen und halben Schocken äußerst billig; $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ breiten weißen Kattun; $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ breiten feinen weißen Körper und Damast zu Bettüberzügen und Bettdecken; abgepaßte weiße Piquee-Bettdecken und Röcke; $\frac{1}{2}$ breite glatte und damascirte Mousseline zu Vorhängen, Körper- und Schweizertücher, weißleinene Taschentücher, weiße und bunte Barchente ic. Die Preise stehen fest und findet kein Abhandeln statt.

Da die vorzügliche Qualität und Echtheit der Farben von meinen sämtlichen Waaren hinlänglich bekannt ist, so enthalte ich mich aller Lobpreisungen, und erlaube mir nur noch zu bemerken, daß sie an Schönheit und Eleganz der Muster Alles übertreffen, was ich bis jetzt hier gehabt, und hoffe demnach, sowie immer, mich auch dieses Mal eines recht bedeutenden Absatzes zu erfreuen. Leipzig, den 9. Mai 1840.

Moriz Heymann aus Breslau.

Sophie Tränkner, geb. Schöne,

Tuchhalle, Gewölbe Nr. 6, nach dem Brühl zu, hält stets einen Vorrath der neuesten Modelle in Tüll-, Seiden- und Basthüten, sowie eine besondere Auswahl sehr schöner Hauben und Kragen für Damen, auch Hüte, Netzen und Tüllhäubchen für Kinder jeden Alters, und sichert bei Allem die billigsten Preise. — Alle Wochen werden Hauben gewaschen und fagonirt, sowie Strohhüte schnell und billig aufgeputzt.

W. T. Köberlings Hutfabrik

empfehlte sich auch diese Messe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen Sorten feiner Filz- und Seidenhüte in grau und schwarz, neuester Fagon, zu den billigsten Preisen.

Markt, Ecke der 11. Budenreihe, dem Barfußgäßchen gegenüber.

Fabrik-Empfehlung.



Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee-, Kaffee-, Punschmaschinen, Thee-, Kaffee- und Obers-Kannen, Tafel- und Zuckerbäcker-Aufsätze, Spiegel-Plateaur, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, Candelabres zu 4 bis 13 Lichtern, Girandoles, allen Sorten Spiel-, Tafel-, Schirmleuchtern, Essig- und Delgestellen, Plate de menages mit weißem, rosa, blauem Glas, Toilettespiegeln und allen Sorten Toilett-Erfordernissen, Lichtscheeren, Lichtscheertassen, Brotkörben und Basen, Butterdosen, Tintenzeugen, Uhren in allen Größen, Zuckerdosen, allen nöthigen Kirchen- und Altargeräthen und noch vielen Gegenständen, deren Anführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen, vielfältiger Auswahl und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen empfiehlt sich die wohlbekannteste Fabrik

von **F. Wachts & Comp. aus Wien,**
zur Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Strohhüte

habe ich noch eine große Auswahl von verschiedenen Fagons und verkaufe sie äußerst billig. Mein Stand ist nicht mehr in Kochs Hof, sondern auf dem Markte in der 3ten Reihe; an der Firma zu erkennen. J. A. Riedel aus Dresden.

Copir-Maschinen für Comptoire,

welche sich wegen ihrer Brauchbarkeit sehr empfohlen haben, sowie dergleichen zur Reise, welche man mit allem Zubehör in jedem Reisebeutel bei sich führen kann, nebst guter flüssiger Copir-Tinte und Delblätter, sind zu haben bei **Karl Fischer, Optikus u. Mechanikus, weiße Taube am Theaterplatz.**

Der für das Wohl seiner Kunden bedachte Berliner empfiehlt auch während dieser Messe zur Erhaltung der Gesundheit eine neue Art **Sommer-Röcke** unter dem Namen **Sigableiter**, die so gelungen, daß sie dem Zwecke ganz entsprechen. Gesundheitsliebhaber werden hierauf aufmerksam gemacht, mit der Bemerkung, daß diejenigen, die von dieser freundschaftlichen Offerte Gebrauch machen wollen, sich gefälligst nach der **alten Waage am Markte** bemühen mögen.

Messlocal-Veränderung.

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen, Bäckerhaus, No. 1, eine Treppe hoch, alleiniger Inhaber der früher unter der Firma **Kramer & Tallacker** bestandenen Fabrik, empfiehlt sein Lager von Blumen-, Stroh- und Spanhüten unter Zusicherung der billigsten Preise.

Local-Veränderung.

Das concessionirte Commissions-, Versorgungs- und Agentur-Bureau von **Herrmann Stock jun.** befindet sich von heute an: **Schloßgasse Nr. 2/126, 2. Etage.**

Localveränderung. Joh. Walter & Comp.

aus Breslau und Langenbielau,
haben ihr bisheriges Nestlocal verlassen und stehen mit ihrem
reich fortirten Lager der neuesten
Singham's, Kantenschürzen,
Kleider- und Schürzenleinwand in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$,
Körper, Barchent, Tücher &c.
eigener Fabrik,
die sie aufs Beste empfehlen, auf dem Brühl Nr. 25,
im rothen Stiefel, nahe der Nicolaisstraße.

Für
Juwelen, Perlen u. feine coul. Steine
zahlt die angemessensten Preise S. Friedberg aus Berlin,
Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes, jedoch gut
gehaltenes Sopha. Näheres Ritterstraße Nr. 4/686 beim
Hausmann.

Zu kaufen gesucht wird eine Waage mittler Größe.
Das Nähere zu erfragen beim Hausmanne in Nr. 7/345.

Unerbieten. Es können noch mehre Schüler und Schü-
lerinnen Unterricht im Gesang und Pianofortenspiel erhalten.
Nähere Auskunft wird die Güte haben zu ertheilen der Herr
Director D. Hander.

* * Ein Lehrer des Pianofortspiels, der seit vielen Jahren
die Kinder aus den angesehensten Familien zu unterrichten
hat, wünscht noch mehre in seinen Unterricht aufzunehmen.
Nähere Auskunft wird die Güte haben zu ertheilen der Herr
Director D. Hander.

Gesuch. Für eine gut renomirte Buchdruckerei
in einer Residenzstadt wird zur Vergrößerung des Geschäfts
ein **Theilnehmer** gesucht, der wenigstens 4 bis 5000 Thlr.
baares Vermögen hat und womöglich sogleich mit eintreten
kann. Gefällige Offerten wolle man unter der Bezeichnung
F. F. bei Herrn Buchhändler Fort abgeben.

Gesuch. Ein nicht zu schwacher Bursche, der sich keiner
häuslichen Arbeit scheut, kann sogleich einen Dienst erhalten.
Näheres beim Hausmann in Pfaffendorf (Kammg.-Spinnerei).

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat, die Böttcher-
profession zu erlernen, beim Böttchermeister Körnes, Preu-
berggäßchen Nr. 14/28.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister Albrecht in
Reichels Garten.

Gesuch. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehe-
ner junger Mensch findet eine Stelle als Lehrling in einer
hiesigen Buchhandlung. Das Nähere in den Mittagsstunden
bis 2 Uhr: Frankfurter Thor Nr. 26 bei Ferd. Richter.

Gesucht. Ein Laufbursche wird sogleich verlangt: Nicolai-
straße Nr. 532, im Gewölbe.

Gesuch. Zwei jüdische Knaben, die Lust haben, Buch-
drucker zu werden, können unter annehmlchen Bedingungen
sogleich ein Unterkommen finden. Näheres in der Restauration
des Herrn Kaufmann in der Nicolaisstraße.

Gesuch. Ein gestitteter Bursche, welcher die Klempner-
Profession zu erlernen Lust hat, erfährt Näheres in Zwenkau
beim Klempnermeister Pabst.

Gesucht werden sogleich geübte Puharbeiterinnen: Preußer-
gäßchen Nr. 1/41 2 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich eine Gesellschafterin, sowie zu Jo-
hanni d. J. für eine adelige Herrschaft auswärts eine per-
fecte Köchin; desgleichen suchen 1 Handlungscommis, 1 Ber-
walter, 1 Copist, 1 Marqueur, 4 Markthelfer, 1 Bedienter
und 1 Kutscher baldigst Anstellungen. Das Nähere sagt das
Comptoir von Herrn. Stock jun., Schloßgasse Nr. 2/126,
2. Etage.

Gesucht werden fertige Puharbeiterinnen. Das Nähere
bei S. Tränkner, Tuchhalle Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein reinliches, ord-
nungsliebendes Dienstmädchen vom Taxator Seidemann,
neuer Kirchhof Nr. 13/296.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Kindermädchen beim
Instrumentmacher Waage in Reichels Garten.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen:
Reichsstraße Nr. 404, 2te Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches und fleißiges
Dienstmädchen, und ein Bursche, der mit Pferden umzugehen
weiß; beide können einen Dienst finden in der Restauration
von S. Herrmann, Marienstadt, lange Straße.

Gesuch. Auf einem Gute, womöglich in der Nähe Leip-
zigs, wird für ein junges gebildetes Mädchen, das in der
Führung der Wirthschaft erfahren ist, eine Stelle als Haus-
hälterin gesucht, wobei weniger der Gehalt, als die gute
freundliche Behandlung berücksichtigt wird. Adressen unter
A. B. beliebe man Fleischerplatz Nr. 7/984 abzugeben.

Gesuch. In der Nähe des Bahnhofes wird eine meub-
lirte Wohnung, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern,
nebst Küche, jedoch nicht höher als 2 Treppen gelegen, so-
gleich zu miethen und zu beziehen gesucht. Offerten erbittet man
sich pr. Adresse des Herrn Bodemer in Reichels Garten.

Zu miethen gesucht wird ein Logis von circa 100 bis
140 Thln., in einer Meßlage, für eine stille pünctlich zah-
lende Familie Adressen sind abzugeben bei Ernst Richard
Winkler, Thomasgäßchen Nr. 9.

Meßvermiethung. Zwei Stuben mit Betten: Brühl
Nr. 25, vorn heraus. Zu erfragen 3 Treppen.

Meßvermiethung. Für folgende Messen sind zwei
freundliche Stuben nebst Zubehör zu vermieten, auch kön-
nen dieselben auf Verlangen einzeln abgelassen werden durch
Herrn. Stock jun., Schloßgasse Nr. 2/126, 2. Etage.

Meßvermiethung. Auf der Reichsstraße, in der besten
Meßlage, ist ein freundliches und bequemes Meßlogis, be-
stehend aus mehren Piecen, welches seit mehren Jahren ein
Juwelier innegehabt und zum Verkauflocal mit benutzt hat,
von nächster Messe an zu vermieten und das Nähere zu
erfahren Reichsstraße Nr. 13/545, zwei Treppen hoch.

Bermiethung. Ein Familienquartier, bestehend aus
4 bis 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, in der 2. Etage,
mit Gartenantheil, ist in der Petersvorstadt, nahe des innern
Thores, von Michaeli ab zu vermieten und das Nähere bei
dem Besitzer, Mühlgasse Nr. 12, zu erfragen.

Bermiethung. In der besten Meßlage, budenfreie Seite,
ist in der Reichsstraße Nr. 5, dem Salzgäßchen gegenüber,
für künftige Messen in der ersten Etage vorn heraus ein gro-
ßes helles Zimmer zum Verkauflocal, nebst Alkoven und
großem Vorsaale, zu vermieten. Näheres im Gewölbe links.

Bermiethung. Eine zweifenstrige Stube nebst Alkoven
in der ersten Etage eines in bester Meßlage alhier gelegenen
Hauses ist von künftiger Michaelimesse an zu vermieten.
Zu erfragen bei dem Besitzer, Hajnstraße Nr. 14/352.

Meslocal-Vermiethung. In einem frequenten Hause der Reichsstraße ist eine Treppe hoch ein Verkaufslocal oder Schreibstube, nebst Meubles und Schlafzimmer, im Hofe quervor, für den jährlichen Zins von 90 Thlr. zu vermieten und nach Johanni zu beziehen. Auskunft ertheilt Herr Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 27.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen: Packhofstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten ist von Johanni an ein kleines Hoflogis in der Petersstraße Nr. 42/33. Zu erfragen daselbst beim Hausmanne.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen auf dem Kautze Nr. 870, im Hofe 2 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an ordnungsliebende Menschen. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 28/289 4 Tr.

* Ein gut eingerichtetes Gärtchen, völlig zurecht gemacht, mit gemauertem Gartenhaus, ist Verhältnisse halber für diesen Sommer noch sehr billig zu vermieten in Langens Garten am Windmühlenthor.

* Für die bevorstehende Buchhändlermesse ist in der Grimm. Straße, den Colonnaden gegenüber Nr. 24, 2 Tr. hoch, eine schöne Erkerstube zu vermieten.

* Schlafstellen für Herren sind sogleich zu beziehen: rheinischer Hof, bei Witwe Rosberg.



Bekanntmachung.

Unterzeichnete brechen sich einem hochzuverehrenden Publicum ganz ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag den 10. Mai d. J. zwei Vorstellungen in der höhern Gymnastik und herkulischen Künsten von den berühmten Grotesken aus Wien, Anton Regenti und Louis Biach, und dem in Europa rühmlichst bekannten ersten Athleten Jean Dupuis, in 5 Abtheilungen, in dem vor Reimers Garten dazu eingerichteten Theater gegeben werden. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags präcis 4 Uhr und der zweiten Abends halb 8 Uhr.

Von heute den 9. d. M. die ganze Messe hindurch findet die Vorstellung alle Tage um halb 8 Uhr statt.

Quir. Müller und Jean Dupuis & Comp.

Kunst-Anzeige.

Sonntag den 10. Mai Nachmittags 5½ Uhr wird die berühmte Schnellläuferin Karoline Pauckert nebst ihrem 10jährigen Sohne, auf der großen Funkenburg, mit der größten Gewandtheit im Schnelllaufen sich zeigen, und bittet ganz höflich um zahlreichen Besuch. Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

Karoline Pauckert nebst ihrem Sohne Heinrich, aus St. Petersburg, Schnellläufer.

Das kolossale Rundgemälde Moskau wird täglich von 9 Uhr des Morgens gezeigt. Abends bei brillanter Lampenbeleuchtung. Entree 6 Gr. 12 Billets für 2 Thlr.

Heute Concert im Café français.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Concert.

Sonntag d. 10. Mai in Riedels, sonst Rudolphs Garten, vom Musikchore des 2. Schützen-Bataillons.

Großes Concert,

welches Sonntag den 10. d. M. stattfindet, wobei Mad. Josephine Schenk, Sopran-, Tenor- und Basssängerin aus Wien und Herr Mayer, Tonkünstler, die Ehre haben werden, sich zu produciren. Anfang des Concerts um 3 Uhr, Entree à Person 2 Groschen.

Leipziger Waldschlößchen.

Morgen Sonntag den 10. Mai Früh- und Nachmittags-Concert, zu dessen Besuch ergebenst einladet Leopisch. (Bei ungünstiger Witterung im Salon).

Morgen Concert in Raschwitz.

Morgen Sonntag den 10. Mai Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon. Es ladet dazu ergebenst ein Anfang 3 Uhr. M. Wend.

In der Wein-Stube

von J. A. Kriemichen

ist täglich warmes und kaltes Frühstück und sehr feiner Roth-, weißer Rheinwein, Madeira, Portwein und Champagner von verschiedenen Häusern, sowie bester ungarischer Champagner — Tokayer, Schomlauer und Erlauer — zu bekommen; Alles sehr gut und billig.

In der Restauration

von Joh. August Kriemichen,

Theaterplatz, wird Mittags und Abends à la carte gespeist.

Einladung. Morgen zu Speck- und Quarkkuchen bei Heinicke in Reichels Garten.

* Heute, sowie alle Tage, sind Beefsteaks und Cotelets zu haben bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

* Jeden Abend zu Beefsteaks und delicatem Lagerbier, so wie dem beliebten Zerbfster Bitterbier, bekannt durch seine Güte und Kraft bei verdorbenem Magen, ladet höflichst ein Peter Went Nr. 1/16 im Keller.

* Reisegelegenheit nach Raumburg und Rösen zc.: Hainstraße, im Gasthause zum goldenen Hahne, bei Werner.

Verloren wurde ein Päckchen in grauem Löschpapier, enthaltend circa 15 à 20 Nthlr. Cassen-Anweisungen, wobei 4 Nthlr. Berlin-Anhaltische Eisenbahnscheine. Wer solches Katharinenstraße Nr. 12/416 im Gewölbe rechts abgibt, erhält fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurden den 7. d. M. 4 böhmische Granaten-Schnüre, der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen angemessene Belohnung in dem Gewölbe, Petersstraße Nr. 37, abzugeben.

Heute Concert in Zänichens Kaffeegarten

Anfang 6 Uhr.

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Aufforderung. Die Verfasser der verleumderischen Briefe, welche am 2., 5. und 7. dieses Monats durch die Stadt-Post eingegangen sind, mögen sich persönlich stellen oder mit ihrer Namensunterschrift sich zeigen bei dem Herrn Schuldirektor Kunad oder Herrn Moriz Reichel, sonst erkenne ich sie für Verleumder und Schurken.

Die Familie Stein.

Erwiderung auf die Annonce in Nr. 128.

Auch ich habe eine solche Delfarben-Reibemaschine, aber der Erfinder von beiden Maschinen wohnt weit von hier; auch weiß jeder Lackirer, daß das Weißbleiben der Farbe nicht aufs Reiben, sondern auf die Zurichtung und den Ort, wo es feucht ist, ankommt. Auch reibe ich für Jedermann Farbe nach Centnern.

Billiger Verkauf

von Delfarben, Lack, Politur und Beize bei A. Bertholdt, Lackirer, große Fleischergasse Nr. 2.

* Wenn es beliebt, ein Seidel gutes Lützschener Lagerbier zu trinken, der gehe bei Johne ins Gewandgäßchen.

Ein Fremder. T.

Gestern Mittag, als ich saß und Kaffee trank in Ruh, flog aus der Nachbarschaft ein Klapperstorch mir zu.

Heute Vormittag um 11½ Uhr wurde meine liebe Frau Pauline, geb. Rouffet von einem muntern Knaben glücklich entbunden, welches ich theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeige.

Leipzig, den 8. Mai 1840.

Heinrich Kretschmann.

Gestern früh 10 Uhr verschied nach vielen Leiden, an den Folgen des Scharlachfiebers, meine innigst geliebte Tochter, meine kleine so liebevolle Marie, im dem Alter von 2½ Jahren. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widme ich die Anzeige dieses so schmerzlichen Verlustes mit der Bitte um ihr stilles Beileid.

Leipzig, den 8. Mai 1840.

Amalie verw. Krieger, geb. Kretschmer.

Thorzettel vom 8. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (7 Abends 18 Uhr.) Cc. Durchl. der Fürst Reuß, von Thallwitz, u. Dr. Rittergutsbes. Baron v. Katisch, v. Kühnigsch, im Hotel de Bav. Dr. Hdlsw. Uhlemann, v. Mügeln, Dr. Bürgermeiſter Sulzberger, v. Wurzen, Dr. Rittergutsbes. von Rignenberg, von Nischwitz, D.m. Eckardt, v. Wurzen, u. Hrn. Def.-Amtm. Eweis und Vogel, v. Genthin u. Großreben, unbest. Fr. Sental Martinus, von hier, v. Wurzen zurück. Dr. Banq. Müller, v. Altenburg, im gold. Hute. Frau Kriegerin Hader, von Torgau, bei D. Hader. Dr. Hdlsm. Kurth, v. Mügeln, in St. Dresden. Dr. D. Neumann, von Oberchar, in der g. Laute. Dr. Rsm. Reifner, v. Magdeburg, in Nr. 352. Hrn. Fabr. Krusche u. Simon, v. Riechenau, bei Möbel. Dr. Graf Marschall, v. Moritzburg, im P. de Pruss. Dr. Buchhldr. Reuschner, v. Gräfenhainichen, im Paulino. Dr. Rsm. Schulze, von hier, v. Meißen zurück. Dr. Amtm. Klotz, v. Pöschapplich, Madame Brand, v. Halle, Hrn. Rst. Kawantzer, Goldschmidt u. Steinig, und Dr. Buchhldr. Kramer, v. Breslau, Dr. Drechsler Lorenz und Herr Landbaumstr. Leublin, v. Dresden, Dr. Mühlentbes. Kochmann, von Forna, Dr. Commis Granier u. Dr. Buchhldr. Mar, v. Breslau, Dr. Pastor Erner, v. Ottendorf, Dr. Fabr. Bommer u. Dr. Kaufm. Pange, v. Dresden, unbest. Dr. Fabr. Dresler, von Schömburg, in Nr. 327. Dem. Braune, v. Dresden, in Försters Hause. Dr. Rsm. Lehmann, v. Könyerwerda, in den 3 Lilien. Dr. Conduct. Kubenkes, Dr. Kaufm. Rappaport u. Dr. Tauchstein, Bestalter, v. Brody, Herr Hdlsm. Singer, v. Jassy, Dr. Fabrik. Trautmann und Dr. Brauer Nathan, v. Wittenberg, unbest. Hrn. Rst. Ellong, Stolle u. Schrot, von Minden, Hamburg u. Neukadt, Dr. Posam. Zimmermann, von Kreuzburg, Hrn. Hdlsl. Karniol, Groß u. Finkelsch, v. Jassy, und Dr. Rsm. Polonsky, v. Sitomir, unbest. Dr. Kaufm. Schlüter, von Port au Prince, und Dr. Graf von Hohenthal nebst Gemahlin, von Dölkau, pass. durch. Hrn. Rst. Weithas u. Neander, v. Dresden u. Berlin, Hrn. Schneidermstr. Zimmer u. Frischke, v. Chemnitz, Herr Reg.-Rath v. Pawel-Rammingen, Dr. Kammerherr u. Major v. Pawel-Rammingen v. Dr. Oberlieut. v. Pawel-Rammingen, v. Coburg, Dr. Kammerherr Baron v. Friesen, v. Dresden, u. Dr. Rsm. Schuster, v. Frankfurt a. M., unbest. Dr. Geh. Rath v. Frisch, Dr. Major v. Mauberrat, Dr. Lieut. Wolffschel u. Dr. D. Lentin, v. Weimar, pass. durch. Dr. Postmstr. Deusel, v. Pöfnick, Dr. Fabr. Scheffler, von Dresden, Fäul. v. Landwüst u. v. Pape, v. Cortewitz, Dr. Fabrik. Seyringen u. Mad. Strauß, v. Dresden, unbest. Mad. Müller und Starke, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Eisenwerkbes. Pattermann, von Morgenröthe, Dr. Candidat Grottschel, v. Baugen, Dr. Bereiter Friedheim, v. Köthen, Mad. Kaufbild, v. Bittau, Hrn. Rst. Rädig und Derfurth, von Dresden u. Tharandt, Dr. Stad. Stephan, von Frankenstein, Dr. Hdlsm. Jonas, v. Goldberg, Dr. Rittergutsbesitzer

von Kantig, v. Mültrich, Dr. Commis Thalheimer, v. Heinzarth, u. Dr. Rofhldr. Nordier, v. Dessau, unbest. Dr. Lederhldr. Weise, von Pöfnick, im g. Hute. Dr. Buchhldr. Delters, v. Münsler, v. M. Wolfbeding. Dr. Pastor Strobach, v. Gera, Fr. Baron v. Hövel, von Berlin, Dr. Wigard, Vorsteher, v. Dresden, Dr. Fabr. Michael, von Seiffennersdorf, Fr. Freilin v. Dreyz, v. Peth, Hrn. Rst. Greuter u. Fitz, v. Kesslon, Hrn. Poundon u. Lansdale, a. England, Dr. Lieut. von Helmrich, von Saarlouis, Dr. Stad. Schüge, v. Breslau, Herr Rsm. Et. Laurent, v. Paris, u. Dr. Hdlsm. Böhme, v. Sachsenburg, unbest. Dr. Graf Carl Haverden, v. Klein-Dels, pass. durch. Herr Schneidermstr. Zrotsch, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Mad. Käferstein, v. Berlin, in Stadt Rom. Dr. Buchdruckerbes. Neuburger u. Dr. Rsm. Eisek, v. Dessau, unbest. Dr. Commis Heibig, v. Halle, bei Hartwig. Dr. Hdlsm. Sachs, von Ascherleben, im Palmbaume. Hrn. Rst. Pirsch u. Elias, v. Gollub u. Innoranslaw, im Hufeisen u. unbest. Dr. Hdlsm. Bretsch, von Berlin, im g. Ringe. Hrn. Rst. Frev, Jacobi u. Stadthogen, v. Meisdenburg, u. Dr. Hdlsm. Eser, v. Bernsbach, unbest. Mad. Haffack, v. Spremberg, im Elephanten. Herr Bürgermeister Niebuhr nebst Familie, v. Könnern, bei Weber. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Dr. Weber Hallbauer u. Dr. Rsm. Lehmann, v. Berlin, Dr. Cand. Neupert, v. Ködlin, u. Dr. Buchhldr. u. Antiquar Lehner, v. Posen, unbest. Hrn. Gutsbes. Bleichrodt u. Rehdarm, von Böttendorf, bei Piesch. Dr. Ludwig, Maler, v. Riga, im g. Belle. Dr. Rsm. Jacobs, v. Berlin, in Stadt Rom. Cc. Erlaucht der Graf von Stollberg, v. Stollberg, im P. de Prusse. Dr. Rsm. Richter u. Demoiselles Noppenau v. Siebelhausen, v. Zerbst, im pl. Hofe u. in Nr. 132 u. 21. Dr. Buchhändler-Commis Louis, Herr Buchhändler Bennewitz u. Dr. Partic. Pahn, v. Hannover, in Kuerbachs Hof u. im Fürstenaushaus. Auf der Magdeburger Citpost 19 Uhr: Hrn. Rst. Berger, Kedenburg, Wolf u. Schmiedeke, v. Hamburg u. Mehle, unbest., Dr. Wollhändler Löwenberg, v. Berlin, im Hotel de Polg., Dem. Sachs, v. Sprottau, unbest., Dr. Rsm. Hirsch, v. Hamburg, bei Klotz, Dr. Rsm. Eckardt, v. hier, von Halle zurück, Frau Factor Zimmermann, von Rothenburg, im P. de Polg., Dr. Buchhldr. Ruprecht, v. Göttingen, bei Prectel, Hrn. Rst. Goldschmidt, Teufert, Herrmann u. Heyroth, von Hamburg u. Magdeburg, unbest., Mad. Soost, a. Alseben, bei Wagner, Dr. Rsm. Cohn, v. Bernburg, im schw. Kreuze, Dr. Drechsler Schreiber, v. Halberstadt, unbest. Auf der Magdeburger Citpost um 5 Uhr: Hrn. Rst. Huste, Liehner, Aue u. Dr. Goldarb. Altmann, v. Bischofswerda, Wittau, Magdeburg u. Düsseldorf, in Nr. 1342 u. unbest. Dr. Rsm. Staabe, v. Aschersleben, im Elephanten, Dr. Hdlsm. Hölmländer, v. Bernburg, u. Dr. Philippsohn, v. Poym, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hrn. Rst. Werbach u. Altbaum, v. Elberfeld u. Staiden, im gr. Schilde. Dr. Finanz-Commis. Pimmen, v. Nordhausen, im P. de Polg. Dr. Fabr. Wölter, von Eckartsbergo,

unbest. Hr. Kfm. Wagner, v. Halle, u. Hr. Hdlr. Scheele, von Nordhausen, im grünen Schilde. Hr. Kfm. Wylus, v. Piemont, im Blumenberge.

Zeiger Thor. Hr. Hdlr. Dettel, v. Eisenberg, b. Krage, Hr. Commis Bamberger u. Siegel, von Zwickau u. Glauchau, bei Prof. Carus u. unbest. Hr. Drechsler Pohl, v. Zwickau, in Nr. 113. Hr. Buchhdt. Kühn, v. Grimmschau, bei Marktgraf. Hr. v. Mannebach, v. Frankenhausen, bei Reichel. Hr. Lustig, Künstler von Straßburg, unbest. Hr. Fabrik. Wittichen, v. Montjole, im S. de Bav. Hr. Hdlr. Dir u. Günther, v. Gera u. Auerbach, im Elephanten, u. im plauenischen Hofe.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfm. Hofmann, v. Chemnitz, im g. Horne, Hr. Rittergutsbes. von Einsiedel u. v. Keller, v. Gnandstein u. Aitzscher, im d. Hause u. im gr. Baume. Hr. Kfm. Jentsch, v. Chemnitz, bei Mohr. Herr Kaufm. Esche u. Mad. Rüdiger, v. Rimbach, in Nr. 55. Auf der Nürnberg. Dilligence 10 Uhr: Madames Hänel u. Rüdell, v. Plauen u. Delitzsch, im g. Horne u. unbest., Hr. Hdlr. Schnabel, Zahn u. Barthel, von Plauen, im Rosenkranze u. bei Lehner, Hr. Commis Tresurth, von Schneeberg, in Nr. 637.

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Renner u. Böhme, v. Schönwalde u. Hirschberg, b. Schlegel. Hr. Hdlr. Rose v. Dahme, in St. Dresden.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (8. Vormittags um 10 Uhr.) Mad. Stöpel, Puzm., von Torgau, u. Hr. Stud. Pilgrim, v. Frankfurt a. M., unbest. Hr. Kfm. Weichmann, v. Weissen, im schw. Adler. Hr. Goldarb. Lauterbach, v. Dschag, im Hufelsen. Hr. Major v. Burk, v. Dresden, im deutschen Hause. Hr. Graf v. Hohenthal, v. Pöhlau, bei Jänichen. Hr. Rittergutsbes. v. Carlomag, v. Falkenhain, bei v. Rochhausen. Mad. Martini, v. Mühlbach, Dem. Kieckin, v. Wurzen, Hr. Kfm. Methe, von Dresden, Madame Uh und Dem. Schneider, von Herrnhut, Hr. Kfm. Michaelen, v. Zittau, u. Hr. Hdlr. Guhrner, v. Piffa, unbest. Hr. Kfm. Wirth, v. hier, v. Wurzen jurd. Mad. Eisentraut, von Dresden, Hr. Kfm. Haber, Preß, Schweiger u. Joachimssohn, von Geiße u. Breslau, Hr. Kfm. Kaiser u. Lange, v. Strzelno u. Zittau, Hr. Oberklient. v. Zedtwitz, v. Dresden, Hr. Goldarb. Liebold, von Zittau, Hr. Pitterlich, Walter, v. Berlin, Hr. Buchhdt. Schmidt, von Köthen, Hr. Lederhdt. Säger, v. Pöfned, Hr. Banq. Schulz, Hr. DANKOV. Dvish u. Hr. Adv. Hötner, v. Zittau, Hr. Gutsbes. Bierzinski, v. Posen, u. Hr. Insp. Kiefgang, v. Dypach, unbest. Herr Kfm. Kofch, v. Dresden, in den 3 Rosen. Hr. Haupt-Agent Sachs, von Potsdam, Hr. Hof-Riemerstr. Kuhnert u. Mad. Wollrad, von Dresden, Hr. Kfm. Bank, v. Magdeburg, Fr. Gräfin Piers, a. Eng-land, Hr. Apoth. Auerwald, v. Königsbrück, Hr. Def. Altmann und Hr. Mühlbes. Eberhardt, v. Tennstädt, Hr. Commis Winkler, von Dresden, u. Hr. Salanteriehdt. Bretschneider, v. Freiberg, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Kaufm. Behrend, von Hannover, bei Schejer. Hr. Buchhdt. Brandes, v. Berlin, u. Hr. Chor-Director Parsch, v. Braunschweig, unbest. Hr. Hdlr. Cohn, v. Halle, bei Lehmann. Hr. Kfm. Stausfeld u. Müller, v. Hamburg, im Hotel de Russie. Hr. Kaufm. Goldstein u. Mad. Wächter, v. Magdeburg, in Nr. 518 u. im Kurprinz. Hr. Hdlr. Falkenberg, v. Duedlinburg, in Nr. 727. Mad. Sommerfeld, v. Halle, im pl. Hofe.

Frankfurter Thor. Hr. Partic. Eckardt, v. hier, v. Frankfurt a. M. jurd. Hr. Partic. Knoop, v. Hamburg, im Blumenb. Hr. Pastor Dinkler u. Hr. Gutheil, Lehrer, v. Neuselbach, Hr. Adv. Hoppe v. Ob.-Weißbach, u. Hr. Partic. Prien, v. Neu-Münster, unbest. Hr. Hdlr. Heinemann, v. Ob.-Weißbach, in Nr. 224. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Landschaftsrath Hallensleben und Herr Kfm. Wolff, v. Sondershausen, im S. de Bav. u. S. de Russie, Herr Hdlr. Blumenthal, v. Belle, bei Haase, Hr. Kfm. Müller, v. Gebesfen, im gr. Schilde, u. Hr. Hdlr. Frankenheim, v. Bleicherode, unbest. Hr. Kfm. Reichel, v. Dörfeld, in der g. Laute. Hr. Kfm. Lutteroth und Hr. Justizrath Lanner, v. Mühlhausen, im Blumenberge. Herr Baron v. Beuß, v. Langenhors, u. Hr. Gutsbes. v. Kropp, v. Dlamünde, im S. de Pol. Hr. Fabr. Eichler, v. Wacha, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Wagenfabr. Frohn u. Hr. Fabr. Böttner, Fleischer u. Anlauf, v. Zeitz, in Nr. 850 u. 1006. Hr. Gutsbesitzer von Rehrhof, v. Ebersbach, im deutschen Hause.

Hospitalthor. Hr. Kfm. Kessel, v. Brambach, im Rosenkranze. Mad. Stöfel, v. Chemnitz, unbest. Hr. Pastor Thiemann und Hr. Förster Kamprad, v. Neutkirchen, bei Leipzig. Auf der Nürnberg. Dilligence 17 Uhr: Hr. Kaufm. Krudmann u. Reyer, v. Berlin und Treuen, pass. durch und unbest., Hr. Buchbinder Seeliger und Herr Drechsler Schmidt, v. Baireuth, in Nr. 650, Hr. Hdlr. Kowery, von Nürnberg, in Nr. 123, Hr. Kaufm. Jrmisch, Helfert, Holzhauser und Robitsch, v. Chemnitz, Waldenburg u. Altenburg, bei Wappler, Grahl, in Nr. 564 u. in St. Hamburg, u. Hr. Rittergutsbes. v. Einsiedel, v. Wolfitz, in St. Rom. Hr. Kfm. Färber u. Mad. Körner, von Chemnitz, im Rosenk. u. Hr. Kofse. Hr. Krast ptm. v. Einsiedel,

von Preisnitz, im S. de Baviere. Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Hr. Semin.-Dir. Köhler, v. Grimma, u. Hr. Rittergutsbes. von Arnim, v. Gressen, unbest. Hr. Fabr. Tegel u. Höpner, von Gräg, in den 3 Königen.

Dresdner Thor. Auf der Eisenburger Dilligence: Hr. Kaufm. Brenner, v. Erfurt, b. Mad. Koch, Hr. Buchhdt. Leopold, v. Rostock, und Hr. Partic. Lautensack, v. Hamburg, unbestimmt. Hr. Drechsler Müller, v. Dahme, in Stadt Dresden.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Administrator Wittchel, Hr. Kfm. Brehner u. Hr. Just.-Commis. D. Günther, v. Sangerhausen, im S. de Bav. Hr. Kfm. Kohlmann, Peine u. Gerlach, v. Duedlinburg, unbest. Hr. Kfm. Müller, u. Hr. Radler Paul u. Sebide, v. Aschersleben u. Ermleben, in Nr. 747. Hr. Hdlr. Gebrüder Oppelt, v. Gröbzig, in der Feuerkugel. Hr. Buchhdt. Römer, v. Zerbst, unbest. Auf der Berliner Gilpost um 2 Uhr: Hr. Buchhdt. Schramm, Hr. Partic. Valentin u. Hr. Soller, v. Berlin u. Basel, unbest., Hr. Kfm. Levi, v. Berlin, im S. de Russie, Hr. Commis Klopstock, von Stargard, im S. de Russie, Hr. Juwel. Wiener, Hr. Buchhdt. Kiebusch und Hr. Buchhalter Schröd, v. Berlin, unbest., bei Schubert u. Nr. 688, Hr. Hdlr. Heidermann, v. Basel, Hr. Commis Sichel, v. Hildesheim, Hr. Banq. Schmidt, v. Paris, u. Hr. D. Zeis, v. Dresden, unbest.

Frankfurter Thor. Hr. Buchhdt. Frommann, v. Jena, bei Bärwinkel. Hr. Def. Peggold, v. Schaafstädt, im g. Siebe. Hr. Kofshdt. Abraham, v. Merseburg, im Kurprinz. Hr. Stadtrath Euder, v. Naumburg, bei Flinsch. Hr. Steindruckerebes. Müller, v. Sömerda, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Commis Schmidt, v. Meerane, im g. Horne. Hr. Kfm. Koppe, v. Altenburg, im g. Hut. Hr. Hof-Juwel. Jäger, v. Altenburg, b. Schwarz. Hr. D. Müller u. Hr. Stallmstr. Müller, v. Gera, im S. de Prusse. Hr. Fabr. Struner u. Hr. Mühlbes. Oberländer, v. Gera, unbest. Mad. Eichfeld, v. Saalfeld, bei Tilly. Hr. Sattlermstr. Häufler, v. Ulm, bei Göthe. Frau Pastor Probe, von Waldenburg, bei Buchheim. Hr. Porzellanmaler Wohlleben u. Hoffmann, v. Saalfeld u. Spolt, in Nr. 299. Frau Pastor Freitag und Frau D. Arndt, v. Zeitz, im g. Hut. Hr. Hdlr. Schmidt, v. Ronneburg, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Mad. Döring, Dem. Hofner u. Mad. Preßler, von Altenburg, bei Döring und in Stadt Rom. Hr. Maurerstr. Reinhold, v. Schmöln, Herr Oberst.-Lieut. v. Röder, v. Berlin, Herr Tuchm. Landmann und Herr Steuer-Control. Senfert, v. Schmöln, unbest., Hr. Def. Eutsch, von Adisch, im gold. Hut.

Dresdner Thor. Hr. Tuchm. Michaelis v. Leisnig, b. Demuth.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Hamburger u. Friedländer, von Tirschtiegel, in Nr. 510. Der Magdeburger Packwagen 13 Uhr. Hr. Kfm. Riese, v. Berlin, unbest. Hr. Amtl. Runge u. Thimmich, von Wartenburg u. Trebitz, bei Rothe u. im d. Hause. Hr. Kfm. Otun und Lebowitz, u. Hr. Hdlr. Lewin u. Golde, v. Bialystock u. Halle, unbest. Hr. Hdlr. Dressel, v. Gräg, im Tiger. Hr. Buchhändler Helm, v. Halberstadt, bei D. Riedel.

Frankfurter Thor. Mad. Leske, v. Darmstadt, in St. Wien. Hr. Geschäftsführer v. Kow, v. Darmstadt, bei Christiani. Auf der Frankfurter Gilpost 13 Uhr: Hr. Buchhdt. Perthes, Gotha, bei Fleischer, Hr. Berggrath v. Beuß, v. Freiberg, Hr. Oberst. v. Steff, von Erfurt, u. Hr. Apoth. Geißler, v. Coburg, pass. durch, Hr. Kfm. May, v. Gotha, bei Parsfürst, Hr. Buchhdt. Commis Leising und Bengler, v. Stuttgart Göln, im Paulinum und bei Fleischer, Hr. Buchhdt. Pfander u. Kirchheim, v. Tübingen u. Mainz, bei Köhler u. unbest., Hr. Kfm. Brüere, u. Hr. Geschäftskreis. Bonn, v. Frankfurt, unbest. u. in Nr. 433, Hr. Commis Lacaze, v. Paris, im S. de Saxe, Hr. Buchhdt. Schweizerbart, v. Stuttgart, im Fürstencolleg.

Zeiger Thor. Mad. Winkler nebst Fam, v. Gera, in Nr. 543. Hr. Kammerkler v. Schönberg, v. Bentzenauma, im d. Hause. Hr. D. v. Teubern, v. Klosterlausnig, unbest. Hr. Fabr. Kießer und Wagner, v. Lichtenstein u. Pöfned, in d. 3 Kön. u. bei Hadlich. Hr. Rentmstr. Greulich, Hr. Kfm. Hanns u. Hr. Commis. Hohl, v. Gera, im g. Hute, bei Schramm u. Schindler. Hr. Rentmstr. Henninger, von Ebersdorf, unbest. Hr. Adv. Heinsch, v. Lobenstein, bei Sommerlatte. Hr. Oberförster Hahnemann, von Großersdorf, im d. Hause.

Hospitalthor. Mad. Meier, Hr. Kfm. Richter u. Dem. Blumenthal, v. Seithain, in der hohen Lisse, im Thüringer Hofe und in Freges' Hause. Hr. Kfm. Walthert u. Dehler, v. Halle u. Grimmschau, unbest. u. in d. Marie. Hr. Stadtmusikus Courdian, v. Werda, bei Wendel. Herr Kaufmann Schmidt, von Elster, unbestimmt. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Hr. Kfm. Tischendorf, v. Schneeberg, b. Goldt, u. Hr. Prof. Drobisch, v. hier, v. Grimma jurd. **Dresdner Thor.** Hr. Kaufm. Tischler, v. Schweinfurt, unbest.

Druck und Verlag von C. Volz.